

[2458.] Den Herren Verlegern politischer, juristischer, staatswissenschaftlicher und national-ökonomischer Werke empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung derselben die literarischen Anzeiger zu folgenden periodisch erscheinenden Werken meines Verlags:

Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins. Jahrbuch für Staats-Verwaltungs-Recht und Diplomatie. Herausgegeben von Dr. jur. Koller. gr. Lex.-8. Jährlich 8 Hefte. Auflage 1500.

Die Gegenwart. Uebersicht der wichtigsten politischen Ereignisse der Jetztzeit. Herausgegeben von M. Waldeck. gr. 8. Jährlich 12 Lieferungen. Auflage 1500.

Ungarische Monatschrift für Politik, Landeswehr, Staatsökonomie u. s. w. Herausgegeben von mehreren Fachmännern. gr. 8. Monatlich 1 Hest. Auflage 1000.

Den Insertionspreis habe ich gleichmäßig mit nur 2 1/2 S^h die Petitzeile oder deren Raum berechnet. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung oder gewähre bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Insertate finden stets in dem nach Eingang des Auftrags zunächst erscheinenden Hefte des von Ihnen angegebenen Werkes Aufnahme.

Für Beihesten von im Format passenden literarischen Anzeigen berechne ich 3 S^h pro 1000.

Sowohl für Anzeigen wie für Beilagen behalte ich mir Entscheidung bezüglich der Annahme vor.

Berlin. Fr. Kortkampf.

Für die Herren Verleger.

[2459.] Die Herren Verleger mache ich auf das hier jetzt täglich in 1950 Expl. erscheinende

Bernburger Wochenblatt

(Verlag von L. Reiter)

aufmerksam. Anzeigen (à Zeile 6 S.), sowie Beilagen, abzüglich 630 Postexp. (gratis, falls mit meiner Firma versehen), finden zweckmäßige Verbreitung; auch Recensionen werden prompt besorgt. Recensionsexpl. wolle man gef. an mich adressiren.

Bernburg. Rob. Schilling (vormals L. Reiter).

[2460.] Den Herren Verlegern französischer Literatur, französischer Grammatiken, Wörter- und Lesebücher, sowie auch deutscher, englischer oder italienischer Belletristik etc. empfehle ich zu Inseraten das in meinem Verlage erscheinende belletristische französische Journal:

L'Echo français.

Journal non politique, rédigé par D. Dornier.

Jährlich 12 Hefte à 5 N^h oder 18 kr.

Ich berechne für Inserate auf dem Umschlage die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 3 N^h oder 10 kr. rhein.

Kempten, 1869.

Josef Köfel'sche Buchhdlg.

[2461.] S. A. Meyer in Hamburg kauft gegen baare Zahlung Restauslagen von Kupferwerken, Classikern, Romanen, Belletristik, Reisebeschreibungen etc. etc. und erbittet sich Offerten umgehend pr. Post.

[2462.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N^h; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Teschen. Karl Prochaska.

C l i c h é s .

[2463.] Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften etc.) geben wir Gleiches in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Gleiches-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Gachette & Co. in Paris.

[2464.] Otto Hoffmann in Olag erbittet zur Gründung einer neuen Leihbibliothek billigste Offerten neuer Romane.

[2465.] Für gute Militaria haben wir in mehrfacher Anzahl Verwendung und erbitten uns solche in 2facher Anzahl à cond.

S. Ellinger'sche Buchhandlung in Mergentheim.

[2466.] Ein in Dresden lebender und mit den dasigen Zuständen hinlänglich bekannter Literat, Sachse von Geburt, wünscht sich bei einem größeren zeitschriftlichen Organ national-liberaler Richtung durch fortlaufende Correspondenz, sei es in einfacher Berichterstattung, oder in humoristisch gefärbten Genrebildern, zu betheiligen.

Adressen unter: „Dresdner Correspondenz“ an die Expedition der Gartenlaube in Leipzig.

Local = Vermiethung.

[2467.] Die größere Hälfte meines Buchbinderei-Local's im Parterre des Hauses Königsstraße 21 ist vom 1. Oct. d. J. ab zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Leipzig. J. R. Herzog.

[2468.] Aufslagereiste und größere Partien gangbarer Artikel kaufe gegen sofortige baare Zahlung. Offerten erbitte mit directer Post.

M. Glogau jun. in Hamburg, Neuerwall 66.

[2469.] Ein routinirter Buchdrucker, in allen Branchen dieses Geschäft's erfahren, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Factor oder Geschäftsführer, womöglich einer Buch- und Steindruckerei.

Offerten bittet man unter X. Y. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Leipziger Börsen - Course am 23. Januar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names and page numbers of contributors and articles, such as Anonyme, Fleisch, Koehler, Schilling, etc.